

# STEUERPOLITIK

IN KOOPERATION MIT  POLITIKMONITORING

Steuerpolitik 2014.37 vom 05.09.2014

## → TOP-ISSUES

### BFH: MINDESTBESTEUERUNG – VORLAGE AN DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Einnahmen können grundsätzlich mit Aufwendungen verrechnet werden. Dies besagt das ertragsteuerliche Nettoprinzip. Dies gilt auch über die zeitlichen Grenzen eines Bemessungszeitraums hinweg – unbeschränkt bis zu einem Schwellenwert von 1 Mio. Euro. Oberhalb dieses Schwellenwerts bestimmt § 10d Abs. 2 EStG, dass 40 % der positiven Einkünfte auch dann zu versteuern sind, wenn bisher noch nicht ausgeglichene Verluste vorliegen (sog. Mindestbesteuerung). Diese Regelung kann zu einem zeitlichen Aufschub und in einigen Fällen sogar zu einem Ausschluss der Verlustverrechnung führen (sog. Definitiveneffekt). (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

### BMF: REFERENTENENTWURF EINES GESETZES ZUR ANPASSUNG DER ABGABENORDNUNG AN DEN ZOLLKODEX UND ZUR ÄNDERUNG WEITERER STEUERLICHER VORSCHRIFTEN

Mit Schreiben vom 01.09.2014 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) den Referentenentwurf zum Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften an Wirtschaft und Verbände versandt.

Mit dem Gesetz sollen die Regelungen der Abgabenordnung an die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09.10.2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union angepasst werden. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 4](#)

#### LOHNSTEUER-ÄNDERUNGSRICHTLINIEN 2015 VOM KABINETT BESCHLOSSEN

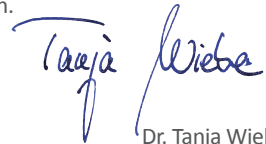
Die Bundesregierung hat die Lohnsteuer-Änderungsrichtlinien 2015 beschlossen und an den Bundesrat zur Zustimmung weitergeleitet. Die Verwaltungsvorschrift soll zum 01.01.2015 in Kraft treten.

Hintergrund: BR-Drs 372/14: <http://goo.gl/Jp22Os>

## EDITORIAL

Lieber Leser,

die Sommerpause ist beendet – das ist nicht zu übersehen. So hat das Bundesfinanzministerium bereits zwei Referentenentwürfe vorgelegt – zur Strafbefreienden Selbstanzeige sowie das „Zollkodexanpassungsgesetz“, das bereits zweite Omnibusgesetz in diesem Jahr. Des Weiteren hat das Ministerium die finale Verordnung zur Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes auf Betriebsstätten veröffentlicht. Damit soll die Praxis der internationalen Betriebsstättenbesteuerung vereinheitlicht werden. Mit dem Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz vom Juni 2013 wurde der Authorized OECD Approach (AOA) zur Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes auf die grenzüberschreitende Aufteilung der Einkünfte zwischen einer Betriebsstätte und dem Stammhaus in § 1 Abs. 5 AStG gesetzlich verankert und das Bundesfinanzministerium zum Erlass einer Rechtsverordnung ermächtigt. Der Bundesfinanzhof erachtet den endgültigen Verlustuntergang durch eine infolge der Mindestgewinnbesteuerung beschränkte Verlustverrechnung und eine spätere Insolvenz des Unternehmens („Definitiveneffekt“ der Mindestgewinnbesteuerung) für verfassungswidrig. Hierüber hat nun das Bundesverfassungsgericht zu befinden. Die OECD hat zum Thema BEPS weitere Dokumente vorgelegt. Die Veröffentlichung verschiedener finaler Berichte steht noch für September an. Es verspricht national und international ein spannender Herbst zu werden.



Dr. Tanja Wiebe, LL.M.  
Managing Director FinTax policy advice

## PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 4 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

## CONTENT

### → TOP-ISSUES ..... 1 – 9

### → OUTGOING ..... 10 – 11

vom 29.08. bis 05.09.2014

Beratung des Bundesrat-Finanzausschusses zum Finanzplan des Bundes 2014 bis 2018

u. a.

### → BFH-ENTSCHEIDUNGEN ..... 12 – 14

vom 03.09.2014

### → BMF-SCHREIBEN ..... 15

vom 29.08. bis 04.09.2014

### → STATUS ..... 16 – 23

zum 05.09.2014

Referentenentwurf: Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

Referentenentwurf: Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

... sowie weitere Gesetze

### → UPCOMING ..... 24 – 25

vom 06.09. bis 12.09.2014

**Bundestag:** 50. Sitzung u. a. mit der Beratung des Antrags des Bundesministeriums der Finanzen: Entlastung der Bundesregierung für das Haushaltsjahr 2013 - Vorlage der Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 2013

**Bundesrat:** keine Sitzung, nächste Sitzung 19.09.2014

**Stakeholder:** 3. Symposium zur Internationalen Steuerpolitik

## BMF LEGT REFERENTENENTWURF ZUR STRAFBEFREIENDEN SELBSTANZEIGE VOR

Die geplanten Änderungen im Bereich der strafbefreienden Selbstanzeige, über die wir bereits mehrfach berichtet hatten, nehmen konkrete Form an: Mit Schreiben vom 26.08.2014 hat das Bundesfinanzministerium (BMF) den Referentenentwurf zum Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung an die Verbände versandt. Darin vorgesehen sind Verschärfungen bei der Selbstanzeige, die vielfach zu einer deutlichen Verteuerung der Nacherklärung führen werden, aber auch Erleichterungen für Unternehmer bei der Anmeldung von Lohn- und Umsatzsteuer mit sich bringen. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 6](#)

## OECD: BERICHT ZU AUSWIRKUNGEN VON BEPS AUF ENTWICKLUNGSLÄNDER UND KONSULTATIONSDOKUMENT ZU BEPS-AKTIONSPUNKT 11

### 1. Bericht zu Auswirkungen von BEPS auf Entwicklungsländer

Die OECD hat ein weiteres Dokument veröffentlicht. Dieses Mal befasst sie sich mit den Auswirkungen von BEPS auf Entwicklungsländer. Es handelt sich um Teil 1 eines Berichts an die „Development Working Group“ der G20-Staatengemeinschaft. (...)

Die vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 7](#)

### Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

## „FATCA-USA-UMSETZUNGSVERORDNUNG“ VERÖFFENTLICHT UND IN KRAFT GETRETEN

## OECD VERÖFFENTLICHT DAS MUSTERABKOMMEN 2014 SOWIE DAS ABKOMMEN ZUR EINFÜHRUNG DES AUTOMATISCHEN INFORMATIONSAUSTAUSCHS

Diese Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 8](#)

### DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

[www.fintax-pa.de](http://www.fintax-pa.de)



**BESTELLFAX AN 030. 290 21 11 4 - 30**



**PROBEABONNEMENT**

**ODER FORMLOS PER MAIL AN [MAIL@BID.AG](mailto:MAIL@BID.AG)**

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für zwei Ausgaben für Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

**Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die folgenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes für vier Wochen zur Probe:**

- Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

**Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:**

- **VERKEHRSPOLITIK**
- **SICHERHEITSPOLITIK**
- .....

Unternehmen/Institution

Ansprechpartner

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll)

**PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE**

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpoltik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphere.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bid.ag](http://www.bid.ag)

**REDAKTION**

Für allgemeine Fragen zum Berliner Informationsdienst steht Ihnen die Chefredakteurin zur Verfügung:

**Dr. Sandra Busch-Janser**  
[sbj@bid.ag](mailto:sbj@bid.ag), 030.290 21 11 4 - 22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

**für Energiepolitik:**  
Moritz Hunger, [mh@bid.ag](mailto:mh@bid.ag), -20

**für Gesundheitspolitik:**  
Roberta Wendt, [rw@bid.ag](mailto:rw@bid.ag), -23

**für Netzpoltik:**  
Aylin Ünal, [au@bid.ag](mailto:au@bid.ag), -21

**für Steuerpolitik:**  
Dr. Tanja Wiebe, [tw@bid.ag](mailto:tw@bid.ag), -20

**IMPRINT**

Berliner Informationdienst  
in Kooperation mit Verlag Der Tagesspiegel GmbH  
Askanischer Platz 3  
10963 Berlin  
[www.bid.ag](http://www.bid.ag)